

Fachdienst

St. Josef verfügt über einen beratend-therapeutischen Fachdienst.

Er ist zuständig für Diagnostik, Beratung der Mitarbeiter/-innen sowie Einzeltherapien (z.B. Kinder- und Jugendlichentherapie, Traumatherapie, Kunsttherapie, Reittherapie).

Kooperation

Neben der intensiven Zusammenarbeit mit den Eltern/Sorgeberechtigten und dem jeweils zuständigen Jugendamt sind für uns folgende Kooperationspartner sehr wichtig:

alle öffentlichen Schulen und Kindertagesstätten im Einzugsgebiet;

Beratungsstellen, Ärzte und Therapeuten/-innen;

Jugendhäuser, Sport- und Kulturvereine, Kirchengemeinden, u.v.m.



Ansprechpartner

Christine Wanner
Kniebisstr. 29, 70188 Stuttgart
Tel. 0711-16665-601
E-Mail: christine.wanner@st-josefggmbh.de

Susanne Klein
Kniebisstr. 29, 70188 Stuttgart
Tel. 0711-16665-603
E-Mail: susanne.klein@st-josefggmbh.de

Tilman Efinger
Posener Str. 2, 70374 Stuttgart
Tel. 0711-16665-550
E-Mail: tilman.efinger@st-josefggmbh.de

**Im Internet finden Sie uns unter:
www.st-josefggmbh.de**

St. Josef gGmbH
Haußmannstr. 160
70188 Stuttgart
Tel. 0711-166650, Fax. 0711-16665900
E-Mail: info@st-josefggmbh.de

Geschäftsführer: Michael Leibinger
Handelsregister: HRB 18236
Amtsgericht Stuttgart



Stationäre Hilfen zur Erziehung



Wohngruppen für Kinder und Jugendliche

Grundlagen/Geschichte

St. Josef ist eine traditionsreiche Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe in Stuttgart Ost und Bad Cannstatt.

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen leisten ihre pädagogische Arbeit auf der Grundlage eines positiven, christlichen Gottes- und Menschenbildes. St. Josef steht für **religionssensible Erziehung, Sozialraum- und Familienorientierung** und für **haltgebende Pädagogik**.



Wir bieten ein breit gefächertes Angebot in den Bereichen Kindertagesstätten, Familienzentrum und Hilfen zur Erziehung in Bad Cannstatt und Stuttgart Ost.

Die Wohngruppen

Rund 60 Kinder/Jugendliche können im Bereich Wohnen in unterschiedlicher Form betreut werden. Das Angebot umfasst:

- Innenwohngruppen für jüngere Kinder
- Wohngruppen mit intensive Elternaktivierung
- Mädchenwohngruppe
- Jungenwohngruppe
- Dezentrale Wohngruppen für Schulkinder/Jugendliche
- Dezentrale Wohngruppe mit inwohnendem Pädagogenpaar
- Verselbständigungsgruppe
- Verselbständigungsgruppe für Mädchen
- Betreutes Jugendwohnen
- Erziehungsstellen
- Intensivpädagogische Einzelmaßnahmen nach Bedarf

Gründe für die Betreuung in Wohngruppen können sein: Überforderung der Eltern in der Erziehung, erhöhter Förderbedarf, Unterstützung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Kurzzeitunterbringung (z.B. wenn Eltern ausfallen, oder als vorübergehende Auszeit für Eltern und Kinder in verhärteten Konflikten), u.v.m

Konzeption

- Intensive Förderung der einzelnen Kinder/Jugendlichen durch besonderes Augenmerk auf individuelle Ressourcen und Bedürfnisse
- Gestaltung der Gruppe als heilpädagogisches Milieu
- Enge Zusammenarbeit mit den Eltern, Elterngespräche und –trainings
- Elemente aus der : Systemischen Familienarbeit, Heilpädagogik, Haltegebenden Pädagogik, Verhaltenstherapie, Erlebnispädagogik, Traumapädagogik

Personal:

Erzieher/innen, Jugend- und Heim-Erzieher/innen, Sozialpädagogen/-innen, Heilpädagogen/-innen, Praktikanten/-innen unterschiedlicher Ausbildungsinstitutionen



Räumliche Ausstattung:

Die Kinder/Jugendlichen haben Einzelzimmer; weiterhin stehen Räume zur gezielten Freizeitgestaltung (z.B. Fitnessraum, Werkraum, Computerzimmer u.a.) zur Verfügung.